



Organe spenden - Leben retten!

Seit es zu Skandalen um Transplantationen gekommen ist, sind die Organspenden seit 2013 drastisch gesunken. Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim organisierte einen Informationsabend, um kompetent über das Thema zu informieren.

Siegfried Bäumel, Vorsitzender der Hilfgemeinschaft Dialysepatienten und Transplantierte Regensburg ist zweifacher Nierenempfänger. Dr. Markus Geyer, leitender Oberarzt am Nieren-

Zentrum des St. Elisabeth-Klinikums in Straubing, ist Sohn eines Nierentransplantierten. Brigitte Herzog aus Langenerling ist die Mutter der 18-jährig verunglückten Marlene, die durch Organspenden vier Menschen das Leben gerettet hat.

Ihnen allen ist das Thema Organspende zur Herzensangelegenheit geworden und sie bestreiten landauf, landab Aufklärungsveranstaltungen, wie im gut besuchten Alteglofsheimer Pfarrsaal.



Ein herzliches Grüß Gott!

Der Bundesvorsitzende des Kolpingwerkes Deutschland, Thomas Dörflinger, hat beim letzten Ehrenamtstag darauf hingewiesen, dass das in Verbänden und Vereinen ausgeübte ehrenamtliche Engagement erst durch verlässliche Strukturen und gewählte Verantwortungsträger wirksam werden kann.

Rund 250.000 Mitglieder gehören dem Kolpingwerk in Deutschland an, davon ca. 40.000 der Kolpingjugend. Die Basis bilden 2.600 Kolpingsfamilien. Im Diözesanverband Regensburg, dem drittstärksten in Deutschland, sind 153 Kolpingsfamilien organisiert. Mit 4.537 Jugendlichen liegt der DV Regensburg an erster Stelle in der Kolpingjugend.

Auch für die Kolpingsfamilie Alteglofsheim stellt die Jugendarbeit eine wesentliche Säule dar. Ist es auch in unserer event-orientierten Zeit schwer, junge Menschen für Adolph Kolping und sein Werk zu begeistern, so wollen wir darauf weiterhin einen Schwerpunkt legen. Ein persönlicher Wunsch ist dazu, dass es gelingen möge, einen Familienkreis zu gründen, damit die Kinder frühzeitig in das Kolpingwerk hineinwachsen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der Kolpingsfamilie ein gesegnetes Osterfest.

Treu Kolping,

Euer **Andreas Kirchermeier**
Vorsitzender

„Es ist zehnmal wahrscheinlicher, selbst ein Spenderorgan zu benötigen, als selbst zum Spender zu werden“, berichtete Dr. Geyer. „In Deutschland stehen rund 12.000 Patienten auf den Organ-Wartelisten, jährlich sterben ca. 1.000 Menschen, während sie warten“. Siegfried Bäumel beschreibt dieses Warten aus eigenem Erleben als „Gratwanderung zwischen Verzweiflung und Hoffnung“. Brigitte Herzog kam nicht damit klar, dass ihr Mädchen gestorben sein sollte, wo doch ihre Hand warm und der Puls zu fühlen war. Aber die Körperfunktionen wurden nur durch Maschinen am Leben gehalten. Marlenes Geist war längst gegangen. Sie war hirntot und hatte als angehende Krankenpflegerin zu Lebzeiten einen Organspendeausweis unterschrieben.

Für eine Organspende kommen generell nur Menschen in Frage, bei denen der Hirntod eingetreten ist, deren Organe jedoch unversehrt sind. Zwei speziell ausgebildete Ärzte müssen den Hirntod unabhängig voneinander feststellen.

Organspendeausweise sind kostenlos in Arztpraxen, Apotheken, bei Krankenkassen oder Meldeämtern erhältlich. Man kann der Organspende ganz oder teilweise zustimmen oder sie ablehnen.

Stets offenes Ohr für soziale Not

Zur Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Alteglofsheim fanden sich 40 Besucher im Pfarrsaal ein.

Präses Pfr. Matthias Kienberger ging in seinem Grußwort auf den modernen Roman „Ruhm“ ein, der vom Verwischen der Grenzen zwischen realer und virtueller Welt durch die modernen Kommunikationsmittel handelt. Er ging auch auf die 15 Krankheiten der heutigen Zeit ein, die Papst Franziskus seiner Kurie auflistete.

Der Kassenbericht von Andreas Alzinger jun. weist einen soliden Kassenbestand aus. Die Kolpingsfamilie förderte im Berichtsjahr wieder verschiedene Projekte. Mit insgesamt 4.000 € wurde neben der Bücherei, den Comboni-Missionaren und dem Sponsoring für das Gotteslob der Pfarrei wieder Pfarrer Konrad Fischer in Südkorea bedacht. Der Oberpfälzer ist ein alter Freund der Kolpingsfamilie, der seit vielen Jahrzehnten geistig und körperlich Behinderte und Lepröse betreut und vielfach für deren Krankheitskosten aufkommen muss. Die Kolpingsfamilie ist mit 284 Mitgliedern die zweitstärkste Gruppe im Bezirk Regensburg.

Das Jahresprogramm weist stets Fixpunkte auf, wie die Kleider- und Pa-


piersammlungen, Nikolausaktion, Wald- und Naturlehrpfad, Babygarage, Familienwanderungen, Besichtigungen und vieles andere mehr. Die Wandergruppe um Johanna und Karl Seidl konnte im Februar die 300. Jubiläumswanderung begehen, die, um den besonderen Anlass zu würdigen, mehrtägig in den Rupertiwinkel führte. Der Katholikentag war im vergangenen Jahr ein einmaliges Großereignis. Viele Kolpingmitglieder ließen sich in die Aktion „Engerl sucht Herberg“ und als Helfer bei den Veranstaltungen einbinden.

Im Rahmen der Erwachsenenbildung war der Informationsabend zum Thema „Organspende“ herausragend. Die Berichte von Betroffenen gingen den Zuhörern unter die Haut. Das Team, das den Wald- und Kulturlehrpfad betreut, ist bestürzt über die Fällung einer prächtigen Wildbirne, die eigentlich der Stolz einer jeden Gemeinde sein müsste. Sie wurde im Auftrag der Landschaftspflege des Landratsamtes beseitigt. Mit einer neuen Brücke in Eigenleistung – das Material stellten die Kirchenstiftung mit Albert Furthmeier und Pfarrer Kienberger sowie die Gemeinde Alteglofsheim.

Als einen persönlichen Wunsch regte der Vorsitzende, Andreas Kirchermeier, die Bildung eines Familienkreises an. „Vielleicht können sich die Lambach-Fahrer für diesen Gedanken erwärmen“, gab er den jungen Familien mit auf den Weg.



Terminkalender

 6. Apr. 2015 13:30 Uhr Kirchplatz	Emmausgang Familienwanderung nach Haid bei Aufhausen. Mit Ostereiersuchen und Kegeln (Turnschuhe zum Kegeln nicht vergessen!). <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>	 <i>familienfreundlich</i>
 16. Apr. 2015 17:45 Uhr Kirchplatz	Besichtigung TVA Regensburg 18:30 Uhr Führung. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 9. April. <i>Kontakt: Marianne Schilling, ☎ 09453 1378</i>	
 22. Apr. 2015 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 1. Mai 2015 06:00 Uhr	Fusswallfahrt der Pfarrei nach Aufhausen Treffpunkt in der Pfarrkirche	
 6. Mai. 2015 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 8. Mai 2015 19:00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche. Bitte Pfarrbrief beachten! <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>	
 20. Mai. 2015 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 3. Juni 2015 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 4. Juni 2015	Fronleichnam Bitte Pfarrbrief beachten! Nach der Prozession Bratwurstlgrillen in der Remise	<i>mit Banner</i>
 17. Juni 2015 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 21. Juni 2015 13:45 Uhr Kirchplatz	Hundertwasserturm u. Brauerei Kuchlbauer 15:00 Uhr Führung. Eintritt: Erwachsene 10,50€, Kinder (6-16 J.) 5,- €; incl. Verzehrgutschein. Anmeldung bis spätestens 14. Juni. <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	 <i>familienfreundlich</i>

Di	30. Juni 2015 19:30 Uhr	„Stars“ Vortrag u. Diskussion über „Starkulte“ mit Studenten der OTH Regensburg im Pfarrsaal. Leitung: Prof. Dr. Christian Zürner <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>
Mi	1. Juli 2015 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>

.... aus Bezirk und Diözese

Fr	24. Apr. 2015 18:30 Uhr	Gedenkfeier für Domprediger Dr. Johann Maier und Kolpingsohn Johann Igl <i>mit Banner</i> Hl. Messe im Dom, anschließend Dachauplatz
Di	5. Mai 2015 19.30 Uhr	Bezirksmaiidacht am Adlersberg <i>mit Banner</i> Anschl. Einkehr im Brauereigasthof Prössl <i>Kontakt: Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>
Sa	9. Mai. 2015 08:30 Uhr	Bezirksmeisterschaft im Kegeln Im Kegelzentrum Tegernheim. Die KF Alteglofsheim nimmt teil. <i>Kontakt: Andreas Alzinger, ☎ 09453 456</i>
Fr	29. Mai 2015 19:30 Uhr	Bezirk: Stammtisch der „Neuen Mitte“ Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
Mo	22. Juni 2015 19:30 Uhr	St.-Wolfgangs-Woche Eucharistiefeier des Kolpingwerkes in der Basilika St. Emmeram Mit Bezirkspräses Diakon Thomas Steffl <i>mit Banner</i> <i>Kontakt: Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>
Sa	27. Juni 2015 9:30 - 15.00 Uhr	Diözesanmeisterschaft im Kegeln Bay. Landeskegelzentrum Regensburg, Dechbettener Straße. Die Bezirksmeister der Damen- und Herren-Teams kämpfen um die Diözesanmeisterschaft. <i>Kontakt: Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

Weitere Infos: www.kolping-regensburg.de
www.kolping-bvrgbg.de
www.kebw-regensburg.de

Unterstützung für die Bücherei

Die Gemeinde- und Pfarrbücherei führt mit „tiptoi“ ein neues interaktives Lernsystem ein. Durch Markieren mit einem elektronischen Stift erhalten die Kinder in Büchern eine sofortige Erfolgskontrolle.

Als eine der Betreuerinnen der Kolping-Babygarage weiß Marianne Schilling von der Vorstandschaft, wie gerne Kinder in Büchern blättern und wie groß die Begeisterung ist, wenn sie etwas richtig gemacht haben. Beides unterstützt tiptoi. Die Vorstandschaft der KF war deshalb sofort einverstanden, die gemeinsam von der Gemeinde und der Pfarrei getragene Bücherei mit einer Spende von 500 € zu unterstützen. Hildegard Barth und Sofie Müller leiten die Bücherei ehrenamtlich.

„Wenn Kinder spielerisch zum Lernen angeregt werden, ist das optimal. Dafür ist das Geld gut angelegt“, meinte Andreas Kirchermeier.



Sofie Müller freut sich über die Spende der KF.

Foto: M. Schilling

Kreuzweg-Thema: „Ohnmacht“

Im Rahmen der Unterstützung des kirchlichen Lebens in der Pfarrei St. Laurentius hielt die Kolpingsfamilie eine sonntägliche Kreuzwegandacht.

Präses Pfr. Kienberger und Lisa Schuhmann von der Kolpingsfamilie leiteten die Andacht unter dem Motto „Ohnmacht“. An fünf Stationen aus dem

menschlichen Alltag wurden Situationen verdeutlicht, in denen man sich hilflos und ohnmächtig fühlt, weil man nichts tun kann gegen Ungerechtigkeit, Leid, Krankheit oder Tod. Das ist immer eine schmerzliche Erfahrung in unserer Welt, wo doch alles machbar scheint.

Familiennachrichten

Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum runden Geburtstag; April – Juni:

- 60** Josef Simmerl
Annemarie Steinberger
Helmut Holzer
- 70** Rose Meilinger

**KOLPING Alteglofsheim
jetzt auch auf facebook !**

Erstkommunion:

Die Kolpingsfamilie wünscht allen Kommunionkindern aus der Mitgliederschar

Gottes Segen
zur Heiligen Erstkommunion

Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim
93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Andreas Kirchermeier (Vorsitzender)
Tel. 0160 92423226
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: post@kolping-alteglofsheim.de

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stck + Online-Ausgabe

Adolph Kolping sagt:

„Der Mensch muß sich mit anderen Menschen verbinden – sobald er etwas will, was einfach die Kräfte des Einzelnen übersteigt.“



Firmung:

Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim wünscht den Segen des Heiligen Geistes den Firmlingen aus den Reihen unserer Mitglieder.

Vorankündigung:

Das nächste Familienwochenende im Ferienhaus Lambach findet statt:

12. - 14. Feb. 2016

Referent:

Diözesanpräses Pfarrer Stefan Wissel.

Anmeldungen sind bereits möglich.

Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444

Kolping International: Alsópáhok

Die KF denkt auch in der Dimension des Internationalen Kolpingwerkes. Eine kleine Gruppe von sechs Kolpingern besuchte das Kolping-Ferienhotel in Alsó-

páhok und ließ sich von der ungarischen Gastfreundschaft verwöhnen. Das heilsame Heviz-Wasser tat überdies der Gesundheit gut.



Familien- und Wellness-Oase Alsópáhok, nahe dem Plattensee.

Foto: www.kolping.hotel.hu

Besuch bei BMW

Ein klangvoller Name und ein begehrter Arbeitgeber im Raum Regensburg – BMW. Sonja Reisinger konnte eine Führung organisieren und das Kontingent an Teilnehmern war schnell ausgebucht.

Nach einem Image-Film folgte eine ausführliche Führung durch einen Teil der Produktionsstätten und gab einen Einblick in den Produktionsprozess. Seit 1986 laufen hier Autos vom Band.



Einladung zum KOLPINGTAG
Sei dabei!

MUT TUT GUT
KOLPINGTAG 2015

Spirituelle Angebote
Auf Kolpings Spuren
Musical »Kolpings Traum«
Party der Kolpingjugend
Familie Arbeitswelt Deutschlands größte Multifunktionshalle

Mutige Aktionen
Bannerzug
Abschlussfeier
Mutproben

Kontakt: Andreas Kirchermeier,
☎ 0160 92423226